

Register

derer hierinn enthaltenen Sachen.

A.

- A** bendmahl, dessen Verächter soll der Teuffel aus dem Grabe geholet haben 572
- Academie zu Prag, 86. Wienerische, 645. sqq. deren Stiftung, 647. Einrichtung 650. Rector Magnificus, 650. sq. 662. Superintendentes, 653. 663. Facultäten, 654. wie die Studia daselbst eingerichtet, 655. dasige Studenten, 657. Promotiones, 658. Jurisdiction, 661. Professores &c. 663. sqq. Ritter: Academie der N. D. Land: Ständel, 646. 667. deren Einrichtung, und Professores, 668. sqq. Mahler: u. Bildhauer: Academie, 672.
- Adel, der Böhmische, 84. sq. der Schlesische, 96. Tyrolische, 127. auf dessen Alterthum wird zu Wien starck gesehen, 379. 390. junger Edelleute Education zu Wien, 395
- Albertus II. Erz: Herzog von Oesterreich, ob Erbauer der St. Stephans: Kirche sey? 455. Bringt die Wienerische Academie in grosses Aufnehmen 647
- Albertus VI. Erz: Herzog von Oesterreich, dessen Grabmahl, 522
- Albertus III. mit dem Zopff, dessen Begräbniß, 520. trägt viel zum Aufnehmen der Wienerischen Academie bey, 648
- Albertus, Rudolphi I. Prinz, wird Statthalter in Oesterreich, 14. vermählt sich mit Elisabeth, Graf Mainhards von Tyrol, Tochter, ibid. wird Erz: Herzog in Oesterreich ibid.
- Alliance, Quadruple 55
- Almanara, Graf von, Kayserlicher Vice-Roy in Sicilien, 56
- Aloysius Gonzaga, Kayf. Gouverneur im Herzogthum Mantua 49

Register.

Altäre, deren giebt es in den Wienerischen Kirchen viele,	
394. hat die Geistlichkeit in Frankreich fast gänzlich abgeschafft, ibid. in der St. Stephans-Kirche, 480. in den Päpstlichen müssen allemahl Reliquien mit eingemauert werden, 502. in not. in der Michaeler-Kirche, 542. kostbare in der Minoriten-Kirche, 573. Hoch-Altar in der Kais. Hof Kirche, 574. in der Franciscaner-Kirche, 590. in der Salesianer-Kirche	783
Altenburg	413
Amthaus in Wien	644
Andachten am Kais. Hofe von Monat zu Monat, 221. sqq.	
Andreas II. König in Ungarn	65
Anna, Ferdin. I. Gemahlin, bringt Ungarn an das Haus Oesterreich	58
Anna Elisabeth, Gouvernante der Kaiserl. Oesterreichischen Niederlande	154
Antichrist, alter Tractat davon	691
Anton de Mugliz, Bischoff zu Wien	468
Apotheken, Wienerische	710
Appellations-Präsident im Königreich Böhmen	93
Architecti, Kaiserl. werden starck salariret, 162. Fischer von Erlach, 632. 771. 774. Joh. Luc. Hildebrand, 634	
Aristoteles ist in philosophicis bey denen Catholicken infallible	655
Armée, Kaiserliche, 267. sqq. nach dem alten Fuß, 270. nach dem neuen Fuß, 272. wie starck selbige sey, 272. sq. bey selbiger sind so wohl Protestanten als Catholicken	276
Armen-Apotheke	613
Arrianer giebt es in Siebenbürgen	79
Arsenal, Kaiserliches	642
Auditoriat-Amt, Kaiserliches	294
Au-Garten, Kaiserl.	386. 756
Augusta Vindelicorum, woher so genennet	424

B.

Baden, Stadt	813
Baderische Haus zu Wien	634
Bäder, Ungarische, 59. Töplizer, 82. Carls-Bad, ibid. Steyer	

Register.

Steyermärckische, 113.	Deſterreichiſche, 100.	Badnerſ
Bad		813
Bälle, zu Wien angeſtellte, 388. ſqq.	der vornehmſte	389
Bamberg, Stifft, agnoſciret einiger maßen die Deſterrei-		
chiſche Hoheit		36
Bancalirät, Univerſal, Kayſerliche		315. 705
Bancaliräts-Militair-Zahl-Unt, Kayſerl.		293
Banco del Giro, 316.	der gemeinen Stadt Wien	702
Banquiers, Wieneriſche		712
Barcellona, wird erobert, 142.	wegen deſſen glücklichen	
Entſages wird zu Wien ein jährlich Danck-Feſt gefeyert		233
Bathianiſche Palais, zu Wien		632
Bauern, Böhmiſche, ſind leibeigen und bettelarm		85
Bediente, Kayſerl. ſtehen alle in Beſoldung, 158.	alte und	
ſchwache genießen noch eine Penſion, ibid.	ihre Beſol-	
dung iſt ganz mittelmäßig, 159.	deren Eintheilung in	
Adliche und Bürgerliche, 160.	brauchen nicht groſſe	
Depenſen zu machen, 161.	deren Livrée	156. 161
Begräbniſſe, das alte Erz-Herzogliche in der St. Ste-		
phanz-Kirche, 519. ſqq. 523. ſqq.	der Wieneriſchen Bi-	
ſchöſſe, 527. ſqq. Eliſabethæ, Friderici Pulchri Gemah-		
lin, 573. Margarethæ Maultaſch, 573.	untermchiedli-	
cher Gräſſlicher Familien, 578.	das Kayſerliche, 581.	
ſolches läßt Leopoldus erweitern, 585.	in not. unter-	
ſchiedlicher Gräſſlicher Familien, 765.	Maximiliani I.	
		811
Beichtväter, Kayſerliche	185. 197. 201. 202. 205	
Benedictiner, woher es komme, daß ſie ſo reiche Güter be-		
ſitzen, 548. ſqq. Benedictini de Monte ſerato		762
Bergwercke, Ungariſche ſind ſehr ergiebig, 59.	Sieben-	
bürgiſche ſind ſehr reichhaltig, 77.	Böhmiſche ſind ſehr	
verfallen, 81.	Ruttenbergiſche, ibid.	
ſchleſiſche, 96.		
Steyermärckische, 113.	Tyrolische	124
Bernhard, Biſchoff zu ſerau, wird, als Ottocari Geſand-		
ter, vom Reichstage zu Augſpurg fortgejagt		9
Bernhard von Bollhaym, Biſchoff zu Wien		467
Bernhard von Rohr, Biſchoff zu Wien		466
Beſoldung, der Kayſerl. Bedienten, 159. 160.	der Virtuo-	
	ſen,	

Register.

sen, 161. der Kayserl. Officiers, 277. sqq. derer hohen Kayserl. Ráthe	331
Bibel, nehmen die Catholicken denen Protestanten weg, 102. eine Deutsche, so auf Kayser's Wenceslai Befehl übersetzt worden, 678. ein Codex Biblicus MSt.	692
Bibliothecarius, Kayserlicher, 681. der Windhagischen Bi- bliothec, 683. 686. der Gschwindischen, 684. 686. der Schwarzenbergischen	690
Bibliotheken, Wienerische, 673. sqq. die Kayserliche ist sehr zahlreich, 675. deren Anfang und Wachsthum, 676. daselbst befindliche MSt. 677. Windhagische, 593. 682. Gschwindische, 683. der Universität zu Wien, 686. andre in denen Clöstern zu Wien, 687. des Prin- zen Eugenii, 688. 735. des Fürsten von Schwarzen- berg, 689. Graf Caroli Pertusati, 690. Herrn Ant. Alb. von Schmerlings	692
Bier-Glocke	502
Biesenberg	826
Bilder der Heiligen, vor solchen bezeigen die Wiener grosse Veneration, 393. U. L. Frauen wunderthätige, 393. 516. 536. 544. 549. 566. 588. 590. 598. 602. 603. 604. 753. 755. 760. 764. 771. 778. 866. Kayserliche Gallerie des Tableaux	866
Bildhauer-Academie zu Wien	672
Billard-Spiel	264. 711
Bischöffe, Ungarische, deren Anzahl, 66. Einkünfte sind geringe, ibid. deren Titul, 67. Lutherischer in Sieben- bürgen, 80. Böhmische zu Leutmeritz und zu König- Grätz, 86. zu Wien, 466. sqq. sind Reichs-Fürsten, 470 des Wienerischen Suffraganeus, 474. 810. dessen Reve- nues, 474. Resident	626
Bischoffs-Hof zu Wien	626
Bisthümer, Oesterreichische, werden als Oesterreichische Land-Stände, und nicht als immediate Reichs-Stifter consideriret, 35. 473. Bamberg, Salzburg, Freysingen, Trient und Triyen müssen wegen einiger Güter die Oe- sterreichische Hoheit agnosciren, 36. Costnitz, 37. zu Weissenburg in Siebenbürgen, 80. des Wienerischen Ursprung, 450. sqq. solches ist nicht groß	474
	Blan-

Register.

Blanca, Rud. III. Gemahlin, baut die Kirche zum H. Creutz in Wien, 569. deren Grab	569
Blut, das Heilige	240. 604
Böhmen, des Landes Beschaffenheit, 80. sq. Einwohner, 83. gelehrte Böhmen sind sehr rar, ibid. sind sehr superstitieux, ibid. waren ehemahls Protestanten, 84. haben ihre Privilegia verlohren, ibid. trägt dem Kayser nicht viel ein, ibid. Regierungs=Art, 85. Hof=Canzley, 90. Statthalteren, 90. wie viel jährlich contribuiren, 135. sq. Geheime Böhmishe Hof=Canzley zu Wien	329
Böhmische Canzelley, ein prächtiges Gebäude zu Wien	631
Borofini, Directeur der Comedies zu Wien	384
Bräun=Glöckel	495
Breslau, Hauptstadt in Schlessien	98
v. Breuner, Phil. Fridr. Graf, Bischoff zu Wien, 470. 513. bauet auf eigene Kosten den Hoch=Altar in der St. Stephans=Kirche, 481. dessen Grabschrift	533
Brixen, Stifft	36
Brüderschafften, 550. 563. 567. 575. 591. 604. 753.	773
Brünn, Handelsstadt in Mähren	99
Brunnen=Haus in Wien	644
Buchdruckereyen, über solche haben zu Wien die Jesuiten die Aufsicht, 658. gehören unter der Universität Jurisdiction, 662. Muster des allerersten Drucks	690
Buchhändler in Wien	662. 675. 711
Bürger=Spital	545. sq.
Burg, Kayserliche	618
Burggraf des Königgräzer Cranses in Böhmen	95
C.	
Adan, daselbst geschlossener Friede	31
Calenberg, vide Kalenberg.	
Calvarienberg zu Hernals	816
Cämmerer, Kayserliche	176
Cämmerer=Amt, Ober= und Unter=, der Stadt Wien	701
Cärnten, des Landes Beschaffenheit, 112. der Einwohner	

Register.

Eigenschaften, 113. Landes-Gesetze, 114. Regierung,	ibid.
ibid. Religion	ibid.
Caffee-Häuser zu Wien	710
Cammer, Königliche Böhmische	93
Cammer-Fräulein, der regierenden Kaiserin	199
Cammer-Officianten, Kaiserliche, sind eine grosse Anzahl	317
Canzelley Böhm. 631. des Stadt-Raths zu Wien, 699.	
der Stadt-Gerichte zu Wien	700
Capelle, Kaiserl. wie viel jährlich koste, 162. bestehet	
meist aus Italiänern	261
Capellen in Wien, 606. sqq. 503. 575. 598. 577. 728.	
	762. 778. 786. 798
Capuciner-Closter	579
Cardinal von Sachsen-Weitz tractirt die Protestanten in	
Ungarn sehr übel, 64. dessen Hauß in Wien	637
Cardinäle, mit was vor Ceremonien solchen der Kaiser	
die Cardinals-Mütze aufsetze	370
Carls-Bad	82
Carneval	261. 389
Carolus V. bekömmt Mayland, 48. macht Fridericum II.	
von Gonzaga zum Herzog in Mantua, 49. bringt die	
Niederlande an Spanien, 130. dessen Kriegs-Macht	268
Carolus VI. Röm. Kaiser, dessen völliger Nahme, 139. El-	
tern, ibid. Leibes-Constitution, ibid. Gelehrsamkeit,	
140. 146. 147. 162. wird zum König von Spanien	
declarirt, 140. dessen Großmuth, 141. erobert Catalo-	
nien, Arragonien und Castilien, 142. dessen Tapfferkeit,	
143. Gottesfurcht, 143. sq. erbauet die Boromei-Kir-	
che bey Wien, 146. 780. dessen Vermählung, 147. des-	
sen Braut, die Portugiesische Prinzessin, verstirbt, 148.	
Kaiserliche Kinder, 150. Schwestern, 154. Tafel,	
Livree, Kutsche, 156. nimmt sich der Regierung mit groß-	
sten Ernst an, 250. divertirt sich oft mit Jagen, 257.	
hat alle gewinnfüchtige Spiele in seinen Landen unter-	
sagt, 263. sq. hält eine starke Kriegs-Macht, 268. sqq.	
Carolus VIII. König in Franckr. fischet Maximiliano I. die	
Brant weg,	25. in not.
	Ca.

Register.

Caroussel-Rennen	671
Cassa der Stadt Wien	702
Cavallerie, Kayserl. deren Gage, 278. Liste der Regiments- ter	280. fqq.
Celtes, Conrad, dessen Bibliothek	686
Censur der Schriften ist zu Wien den Jesuiten übergeben	658
Ceremoniel, am Kayserl. Hofe ist das Spanische eingefüh- ret, 354. fqq. 220. bey der Kayserl. Tafel gewöhnliches, 359. an Gala-Tagen, 362. bey Trauer, 363. bey Ver- heyraathung Kayserl. Hof-Dames, 365. bey Conferirung der Reichs-Lehn, 366. bey dem Handkuß, 372. bey der Jagd, 374. bey der Reverence	375
Cereus Peruvianus major spinosus	745
Chor-Glöckel	502
Clagenfurt, daselbst ist die Cärntische Landes-Regierung	114
Claussenburg, daselbst haben die Reformirten ein Gymna- sium, 80. die dasigen Socinianer müssen ihr Gymnasium denen Jesuiten einräumen	80
Clesel, Melch. Bischoff zu Wien, 469. dessen fata, ibid. Grabschriften	531
Closter zu Wien: a) Mönchs-Closter: Schotten-Clo- ster, 547. zu St. Dorothea, 557. Profels-Haus, 560. Minoriten-Closter, 568. Capuciner-Closter, 579. 770. Franciscaner-Closter, 588. Dominicaner-Closter, 592. 683. 775. Carmeliter-Closter, 753. 772. der Fratrum Misericordiae S. Johannis de Deo, 754. Serviten-Closter, 758. Schwarz-Spanier, 762. Weiß-Spanier, 763. der P. P. piarum scholarum, 768. Ordinis Minorum S. Francisci de Paula, 776. der P. P. Eremitarum S. Aug. mit weiten Ermeln, 797. Camalduenser-Closter, 820. b) Frauen-Closter: zu St. Joseph, oder den sieben Bü- chern, 596. zu St. Laurentii, 597. zu St. Jacob, 599. zu St. Nicolai, 600. zum Himmel-Porten, 601. zu den H. Engeln, 603. Urseliner-Closter, 606. der Salesia- nerinnen, 782. derer barmherzigen Schwestern 784	
Collegia, hohe, im Königreich Böhmen, 90. fqq. im Erz- Herz.	

Register.

Herzogthum Oesterreich, 104. hohe, so sich zu Wien be- finden	295. sqq.
Collegium Patzmannianum, 616. Croaticum	ibid.
Colomannus, der Heilige, Stein, auf welchem ihm die Wei- ne abgesäget worden	519
Comedie derer Edel Knaben am Kayserl. Hof, 261. teut- sche, 383. Italianische	384
Comitatus, Ungarische	78
Commercium, siehe Handlung.	
Compagnie, Ostendische	131
Compagnien bey der Kayf. Armée, wie starck, 273. kein Kayserl. Hauptmann kan seine ohne Consens des Obri- sten verkauffen	276
Conferenz-Rath, Kayserlicher	297. sqq.
Conradinus, Herzog in Schwaben, wird enthauptet	8. 16
Consistorium, geistliches zu Wien, 476. der Universität Wien	652. 662
Constantinopel, daselbst grassiren beständig Kranckheiten,	428. in not.
Convictorium Soc. Jesu	611
Cordon bleu	333
Cordua, Graf, Kayserl. Vice-Roy in Sicilien	56
Coterien	380
Crain, des Landes Beschaffenheit, 112. derer Einwohner besondere Eigenschaften, 114. Landes-Regierung, ib. Religion	ibid.
Cremnitzer Ducaten und Thaler	59
Creutz Stern-Orden, vide Orden.	
Crone, Königliche Ungarische, 76. in not. Cron: Verwah- rer, ibid. Kayserliche Hauß: Crone, 846. des Ungari- schen Botskay	847
Cronstadt, in Siebenbürgen, hat ein Lutherisch Gymna- sium	79
Crucifix, in einer Kohnstaude gewachsenes, item in einem Blumen-Stengel, 865. so mit Ferdinando II. soll geredet haben	ibid.
Cuspinianus, dessen Grabschrift	534

Register.

D.

D ätz- und Ungeld- Amt zu Wien	701
<i>Dames</i> , Wienerische, sind sehr hochmüthig und zum Spielen geneigt	215. 217
Danck -Fest, wegen glücl. Entsages der Stadt Barcellona, 233. wegen anno 1683. beschenehen glücklichen Entsages der Stadt Wien, 241. wegen der anno 1679. abgewendeten Pest	244
v. Daun , Graf, Gouverneur in Mayland, 48. erobert das Königreich Neapolis	52
Dannische Haus zu Wien	634
Depensen zu machen, untersagen Ihro Kayf. Maj. Dero Bedienten	161
<i>Diana Ephesina</i>	734
Dietericus , Marckgraf zu Meissen, wird zum Herzog von Oesterreich erwehlet	9
Dietrichsteinische Haus zu Wien	633
<i>Dioscoridis</i> Codex græcus	678
Divertissementens am Kayserlichen Hofe, 249. sqq. Wienerische	377. sqq.
Doctor . Tittel, woher entstanden	659. in not.
Döbling	820
Dom . Capitul zu Wien	475
Donau , über selbige ließ Trajanus eine Brücke bauen, 410. giebt der Stadt Wien eine schöne Zierde	426. 427
Dornbach	818
Drama , jährl. der Schüler zu Wien	661
Ducaten , Cremonitzer, 59. Siebenbürgische	77

E.

E bersdorff	805
Edelgesteine , Böhmishe, 81. Tyrolische	124
Education der Kinder zu Wien	395
Egrische Sauerbrunn	83
Elbe , woher den Rahmen habe, 82. wolte Carolus IV. mit der Donau vereinigen	ibid. in not.
Eleonora Magdalena Theresia , Kayserin, deren Gedächtniß-Tag	223
Elephant , dergleichen siehet man zu Wien abgebildet	731
	<i>El-</i>

Register.

<i>Elisabetha</i> , Caroli IX. Kön. in Frankreich. Gemahlin, stiftet das Closter zu den H. Engeln	603
<i>Elisabetha Christina</i> , Kayf. Car. VI. Gemahlin, 148. nimmt die Cathol. Religion an, ibid. Dero besondrer Qualitäten, 148. sqq. 255. Kinder, 150. Hofstatt, 197. sqq.	
<i>Emericus</i> , der Veredte, Bischoff zu Wien	471
Enjeden, daselbst haben die Reformirten ein Gymnasium	80
Erb-Aemter, im Königreich Böhmen, 87. im Erb-Herzogthum Oesterreich, 105. in Steyermark, Carnten, Crain, Windischen Marck und Görz, 115. sqq. in Tyrol	127
Erb-Herzog	22
Erb-Länder, des Hauses Oesterreich, deren politischer Zustand, 44. sqq. Revenues	134
Erdbeben, von solchen wird das Königreich Neapolis sehr incommodiret, 53. wie auch Sicilien	55
Erg-Bischoff zu Prag	85
Erg-Herzog, wenn dieser Titul zuerst bekannt worden, 21. wo er herkomme, 22. die Oesterreichischen schreiben sich Herren zu Portenau, 34. lassen sich das bloße Schwert vortragen, 40. wie sie die Lehn empfangen, ibid. sind nicht gezwungen auf Reichstagen zu erscheinen, ibid. haben das jus de non appellando, primogenitura, Advocatura, 40. 41. prätendiren den Rang über die Churfürsten, 42. ob sie können Kröpfe heilen	ibid.
<i>Escalona</i> , (Herzog von) Vice-Roy in Neapolis wird gefangen	52
<i>Eugenius</i> , Prinz von Savoyen, schlägt den Französischen Marechal de Catinat zweymahl, 50. bemächtigt sich des Herzogthums Mantua, ibid. war ehemahls General-Gouverneur der Oesterreichischen Niederlande, 132. ist Präsident des Hof-Kriegs-Raths, 287. dessen prächtiges Palais in Wien, 628. 784. schöne Bibliothek	688
<i>Excellenz</i> , wem dieses Prædicat am Kayserlichen Hofe gegeben werde	376
<i>Exercitium Religionis</i> , in Ungarn, 62. sqq. in Siebenbürgen, 78. in Oesterreich, 101. conf. Religion.	

Register.

S.

F aber, Johannes, Bischoff zu Wien	467
F abriquen zu Wien	714
F acultäten der Universität Wien	654
F alkenstein, (Werner von) Erz-Bischoff zu Maynz ist Rudolpho I. zum Kayserthum behülfflich	6
F asching	261. 389
F avorita, Kayserl. Lust-Schloß, daselbst ist im Sommer die Kayserl. Hofstatt, 253. 778 alte Kayserliche	386. 756
F eld-Prediger, bey einem Kayserl. Regiment, muß alle- mahl ein Catholischer Pfaffe seyn	276
F erdinandus I. Kayser, dessen Vermählung mit der Ungari- schen Prinzessin Anna ist dem Hause Oesterreich sehr zu- träglich	25
F erdinandus II. Kayser, ein grosser Freund der Jesuiten, stiftet ein Carmeliter-Closter	753
F erdinandus III. erbaut die Capelle S. Apollonia, 577. stift- tet ein Closter und Kirche	797. 820
F erdinandus Catholicus, König in Spanien erobert das Kö- nigreich Neapolis	52
F erdinand Carl, Herzog in Mantua räumt den Franzosen die Stadt Mantua ein, 50. stirbt in der Reichs-Acht	ibid.
F est, Maria Vermählung, 224. Pauli Befehrung, ibid. S. Johannis de Matta, 226. der H. Apollonia, ibid. der H. Eulalia, ibid. Ostern, 227. Thomæ Aquinatis, 228. Johannis de Deo, ibid. der Todes-Angst Christi, ib. des H. Josephs, ibid. des H. Patriarchen Benedicti, 229. Francisci de Paula, 230. der Brüderschaft vom guten Hirten, 231. Frohnleichnam, 234. 235. Scapu- lier-Fest, 237. des H. Valentini, 238. S. Dominici, 239. Maria Himmelfahrt, 239. Maria Schnee, 239. das Schutz-Engel-Fest, 240. des H. Cajetani, 239. S. Mat- thæi, 242. S. Wenceslai, ibid. S. Michaelis, ibid. Maria de Victoria, 243. Francisci Seraphici, 244. S. Andreae, oder des Ritter-Ordens vom goldnen Bließ, 245. 342. Christtag, 247. Francisci Xaverii, 247. S. Johannis vom Creutz, 248. des Englischen Grusses, 248. S. Thomæ, ibid. S. Stephani, ibid. S. Catharina, 654. S. Josephi, 754	

Fen.

Register.

<i>Feuda</i> , im Königreich Böhmen, 85. in Schlesiens, 96. Desterreichische, 104. Tyrolische	127
<i>Feuer-Machine</i> , eine curieuse, im Fürstl. Schwarzenbergischen Garten zu Wien	738
<i>Finanz-Conferenz</i> , Kaiserliche	209
<i>Finanz-Wesen</i> , gehöret ad arcana status, 134. in Frankreich wird kein Geheimniß daraus gemacht, <i>ibid.</i> Kaiserliches	309
<i>Flachs</i> , geräth im Mantuanischen sehr wohl	56
<i>Flavia</i> , oder <i>Flaviana</i> , so soll ehemahls Wien seyn genennet worden	414. 422
<i>Fluchen</i> , dessen sind die Cärntner sehr gewohnt	113
<i>Flüsse</i> , Böhmisches	82
<i>Fortification</i> der Stadt Wien	442. sqq.
<i>Fortifications-Bau-Zahl</i> Amt, Kaiserliches	294
<i>Franciscaner</i> , haben sich in Siebenbürgen überall eingenistet, 79. wie selbe erst nach Wien gekommen	588
<i>Frauen-Bilder</i> , wunderthätige, vide <i>Bilder</i> .	
<i>Freylingen</i> , Stifft	36
<i>Friaul</i> , des Hauses Desterreich prætension auf selbiges, 32	
<i>Friede</i> , zu Cadan geschlossener, 31. Raadtischer, 50. Badianischer	50
<i>Friedericus</i> , Herzog von Desterreich, wird enthauptet, 8. 16	
<i>Fridricus</i> , der Schöne, Herzog von Desterreich, stiftet die Kirche zu St. Augustin, jetzige Kaiserliche Hof-Kirche	574
<i>Friedricus</i> , der Streitbare, Herzog von Desterreich, rebelliret, und wird in die Acht erklärt	420. in not.
<i>Friedricus III.</i> Kaiser, erhob das Haus Desterreich zur Königlichlichen Würde, 39. macht Wien zur Reichsstadt, 420. erklärt <i>Fridricum</i> , Herzog von Desterreich, in die Acht, <i>ibid.</i> in not. giebt der Stadt Wien ihr Wappen, <i>ibid.</i> dessen <i>Diarium</i>	678
<i>Fridricus II.</i> von Gonzaga, wird Herzog in Mantua	49
<i>Friedricus III.</i> Kaiser, stiftet das Bisthum zu Wien, 446. sqq. ist zweymahl zu Rom gewesen, 465. in not. dessen Begräbniß, 481. 526. stiftet die Academie zu Wien	647
<i>Fridricus Nausea</i> , Bischoff zu Wien	468. 529
	Suchs

Register.

Fuchs=Prellen	254
Fürsten-Glocke	500
Fußwaschung	229

G.

G Age, derer Kayserlichen Officiers	277. sqq.
Gala-Tage, am Kayserlichen Hofe, was seyn, 220. Er-	
zählung derselben von Monat zu Monat, 222. sqq. wie	
solche gefeyert werden	252. 362. sqq.
Gallerie des Tableaux, Kayserliche	866
Garelli, (Pius Nic. de) Kayserlicher Bibliothecarius	681
Gärf, der alten Desterreichischen Herzoge Residentz	419
Gärten zu Wien, 744. sqq. der Fürstl. Schwarzenber-	
gische, 738. an der Kayserlichen Favorita, 744. Au-	
Garten, 756. des Prinzen Eugenii	791
Gassen der Stadt Wien, 439. sqq. sind sehr enge	618
Gebet, dreytägiges, 225. vierzigstündiges	233
Geburts-Tag, der Kayserl. Leopoldinischen Erb- Herzo-	
gin Maria Magdalena, 227. Maria Amalia, Infantin	
von Spanien, 230. der vermittelten Kayserin Amaliae	
Wilhelmina, 230. Mariae Theresiae, Infantin von Spa-	
nien, 232. der regierenden Kayserin, 238. 258. der	
Königin in Portugall, 241. Mariae Annae, Infantin von	
Spanien, 241. Kayser Caroli VI. 243. 260. der Chur-	
fürstin von Bayern, 243. der Königl. Pöhl. und Chur-	
Sächs. Prinzessin, 247. Mariae Elisabeth, Gouvernantin	
der Desterreichischen Niederlande	247
Gedächtniß-Tag, vide Jahr-Tag.	
Geheimder Rath, Kayserlicher	297. sqq.
Geheimniß= predigten	228. 229. 579.
Geistlichkeit, besitzt in Neapolis fast den halben Theil	
Landes, 53. besitzt in Böhmen sehr viel, 84. ihr gestat-	
tet der Kayser nicht, daß sie sich in politische Affairen men-	
ge, 146. des Kayser's Reglement, daß sie keine weltliche	
Güter acquiriren sollen	ibid.
Gelehrsamkeit, wie hoch sich bey der Universität Wien be-	
lauffe, 638. floriret bey denen Franzosen und viel Ita-	
lianern	ibid.
General en Chef, Kayserlicher	285
General-Erb-Land-Postmeister	332
§ 11	Gene.

Register.

<i>General-Feld-Kriegs-Auditoriat-Amir</i>	294
<i>General-Feld-Marschall-Lieutenants</i>	286
<i>General-Feld-Wachtmeister</i>	286
<i>General-Feld-Zengmeister</i>	285
<i>General-Kriegs-Commissariat</i>	292
<i>Generalität, Kayserliche</i>	284. sqq.
<i>Georg, Erz-Herzog von Oesterreich, dessen Grabmahl</i>	520
<i>Georg von Slavonien, Bischoff zu Wien, 467. dessen Grabschrift</i>	530
<i>Gesandte, Kayserliche, an auswärtigen Höfen</i>	349. sqq.
<i>Gesellschaften zu Wien, grosse, 377. kleine</i>	380
<i>Gespanschaften, Ungarische</i>	78
<i>Gesundbrunn, siehe Bäder.</i>	
<i>Gesundheit trincken, untersagt</i>	114
<i>Gieß-Haus, Kayserliches in Wien</i>	643
<i>Glocken, zu St. Stephan</i>	492. 498. 500
<i>Görz, Grafschaft</i>	112
<i>Gold, gediegenes in den Siebenbürgischen Bergwerken, 77. so ein Chymicus aus Bley gemacht, 481. aus Metall, ibid. aus Eisen</i>	842. in not.
<i>Gold-und Silber-Fabrique zu Wien</i>	715
<i>Goldberg</i>	608. 612
<i>Goldne Vließ, 220. sqq. dessen Titular-Fest, 245. conf. Toison-Feste.</i>	
<i>Goldschmids-Gewölbe zu Wien</i>	709
<i>Gonzaga, die Familie behauptete ehemahls das Herzogthum Mantua, 49. Aloysius, Gouverneur, 49. Johann Franciscus wird Marckgraf, ibid. Fridricus II. wird Herzog, ibid. Ferdinand Carl räumt den Franzosen Mantua ein, 50. stirbt in der Reichs-Acht</i>	ibid.
<i>Gouverneur, Kayserlicher im Herzogthum Manland, 48. sq. im Herzogthum Mantua, 51. in Siebenbürgen, 78. in den Oesterreichischen Niederlanden</i>	132. 154
<i>Grab, heilige, 229. 482. 603. 817. Rudolphi IV. Herzogs von Oesterreich, 456. Kayser's Friderici III. 481. Reichhards, 482. besondere der Oesterreichischen Erz-Herzoge, 525. Cuspiniani, 534. eillicher enthaupteten Bürger, 535. conf. Begräbniß.</i>	

Grabs

Register.

Grabschrift der enthaupteten Grafen Serini und Frangipani	811
<i>Gradus Academici, siehe Promotiones.</i>	
Grätz, daselbst ist die Steyermärckische Landes-Regierung	113
Grossen, Fürstenthum in Schlesien	97
Grund-Buchs-Amt zu Wien	701
Gschwindt, Mart. Freyherr von Pockstein	683
Guarnison, der Stadt Wien	447
Gubernium Regium in Siebenbürgen	78
Gundendorf	775
Gustavus Adolphus, dessen Collet, darinnen er erschossen worden, wird in der Kayf. Kunst Kammur gezeigt	860
Gymnasium, Lutherisches zu Hermannstadt in Siebenbürgen, 79. zu Cronstadt, ibid. Reformirtes zu Weissenburg, nunmehr zu Neumarc, 79. zu Clausenburg, 80. zu Enjeden, ibid. Socinianisches zu Clausenburg	ibid.
H.	
Habsburg (Grafen von) von ihnen ist das Haus Oesterreich entsprungen, 6. stammen von den Grafen von Altenburg in der Schweiz her, 7. einige leiten deren Ursprung von Sigeberto, Königs Clotarii Sohn her, ibid. kommen zur Kayserlichen Würde, 17. ob sie solche beständig erhalten	18. sq.
Hahnrey	537
Hals-Gerichte, hochnothpeinliches	626
Halbthurn, Kayf. Lust-Schloß	811
Handels-Gerichte, Wienerische	717
Handfeste, Steyermärckische	113
Hand-Kuß	372
Handlung, floriret in Mayland, 46. in Mantua, 51. in Neapolis, 52. ist in Ungarn sehr schlecht, 61. sq. floriret in Siebenbürgen noch ziemlich, 80. Schlesische, 96. in Mähren, 98. floriret in Oesterreich sehr stark, 100. absonderlich zu Wien	704
Handwercke zu Wien	716
Harrach (Graf von) Franc. Ant. Bischoff zu Wien	471.
erbauet den Bischoffs-Hof	626
I I I	
Harr	

Register.

Harrach (Graffon) Kayserlicher Vice-Roy in Neapolis,	
53. dessen Revenües	54
Harrachische Hauß in Wien	634
Hartschier, Kayserliche, 174. 209. deren Livrée	156. 357
Hauptmann, ein Kayserl. kan seine Compagnie ohne Consens des Obristen nicht verkauffen	276
Haynburg	413
Heidersheim, stehet unter Desterreichischer Landes-Hoheit	37
Heiligen Creutzer Hof, zu Wien	628
Henricus Illustris, Marckgraf zu Meissen, ihm gehörten die Desterreichischen Lande, 9. protestirt wider Alberti und Rudolphi, Erz-Herzogen in Desterreich, Belehnung	15
Henricus I. Herzog von Desterreich, Urheber der Stadt Wien, 453. sein Zunahme, ibid. in not. stiftet die Schotten-Abten, 547. dessen Begräbniß	549
Henricus IV. König in Franckreich, dessen Vorhaben wegen Aufrichtung der Christlichen Republique	19
Hermannstadt, ist Lutherisch, und hat ein Gymnasium, 79. daselbst nisten sich die Jesuiten ein	ibid.
Herrnals	816
Herrschaft, die junge Kayserliche, 151. Dero Tafel	156
Heydnische Thor	413
Heyrathen, durch solches ist das Hauß Desterreich sehr glücklich worden	24
Hirsch-Jagen, 255. Hirsch-Pürsch	253. 257
Hoch-Altar, vide Altar.	
Höfe, weitläuffrige in Wien	637
Hof, Kayserlicher, ist sehr ansehnlich, 157. sq. ob ein Reisender solchen zuerst oder zuletzt besuchen solle, 213. sqq. ist sehr ordentlich eingerichtet, 219. ist serieux, 252. wer ben solchen was zu sollicitiren hat, thut besser, wenn er es im Winter thut, als im Sommer	388
Hof-Befreyte, Handwercker zu Wien	716
Hof-Cammer Rath, Kayserlicher, 310. dessen Membra, 311. sqq. dazu gehörige Expeditiones, 314. sqq. deren Besoldung	331
Hof-Cantley, Königliche Böhmische	90. 329
Hof-Capelle, Kayserliche, wie viel jährlich koste	162
Hof	

Register.

Hof-Dames, Kayserliche, 199. wie es bey deren Verhey- rathung gehalten werde	365
Hof-Kriegs-Rath, Kayserlicher, 287. sqq. 308. sqq. des sen Präsident, 287. Räthe, 288. sqq. deren Besoldung	331
Hof-Mahler, deren Salaria, 162. 186. conf. Mahler.	
Hof-Mathematici, deren Salaria	162
Hofmeister, werden oft vor junge Cavaliers nicht die besten gewehlt	396
Hofmeisterin der Kayserlichen Fräulein	198
Hof-Rath, Ungarische, 327. sq. Siebenbürgische, 328. sq. Böhmishe, 329. deren Besoldung	331
Hofstatt, Kayserliche, deren Beschreibung, 163. sqq. der regierenden Kayserin, 197. der verwittibten Kayserin Amalie Wilhelminæ	203. sqq.
Holz-Märkte zu Wien	706
Hospital, vide Spital.	

3.

J agden, Kayserliche 254. sqq. 374. dabey darff niemand in Jäger-Habit erscheinen, ausser die Jäger, 256. 374	
Hirsch-Jagen, 255. 374. wildes Schweins-Jagen	256. 374
Jahr-Tag der verstorbenen Kayserin Eleon. Magd. There- sia, 223. des Kayfers Josephi, 231. des Kayfers Leo- poldi	233
Jesu Maria (P. Dominic. a)	753
Jesuiten, stifften in Ungarn viel Unruhe, 62. sqq. wäre man oft in Ungarn gerne loß gewesen, 64. nisten sich in Siebenbürgen ein, 79. ihnen müssen die Socinianer ihr Gymnasium zu Clausenburg einräumen, 80. ihnen wer- den zu Wien die jungen Cavaliers meist zur Education ü- bergeben, 395. haben sich in groß Ansehn gesetzt, 565. ihnen wird die Wienerische Academie übergeben, 649. können bey der Wienerischen Academie nicht Rectores Magnifici werden, 652. haben die Aufsicht über die Buch- druckereyen	658
Infanterie, Kayserliche, deren Gage, 277. Liste derer Re- gimenter	280. sqq.
Ingenieurs-Seminarium und Laboratorium	643. 673

Register.

Inspruck, daselbst ist die Tyrolische Landes-Regierung,	126
Invaliden-Hospital	765
Johannes von Nepomuck, wird in Böhmen hoch verehret,	
83 in not. sein Grab, ibid. sein Bild tragen die Böh-	
men auf der Brust, ibid. ihm zu Ehren ist ein Orden ge-	
stiftet, ibid. ihm stiftet der Cardinal von Sachsen-Weis-	
eine Capelle	728
Johanniter-Meister contradiciret der Desterreichischen	
Landes-Hoheit, wegen der Herrschafft Heidersheim,	37
Johanniter-Ordens Grand-Prior	92
Josephsstadt	767
Josephus, Kayser, dessen jährlicher Gedächtniß-Tag	231
Italien, des Hauses Desterreich Prætension auf selbiges	32
Italien, davon besitzen jegige Kayf. Maj. fast den dritten	
Theil	45
Jubilirer zu Wien	709
Juden, werden aus Wien vertrieben	751
Judicium Appellatorium mercantile, das Nieder-Dester-	
reichische	717
Juliobonna	424
Jurisdiction der Universität Wien	661
Jurisprudenz, wie auf der Universität Wien tractiret werde	656
Jus de non appellando, Advocaturæ, primogenituræ, hat	
das Haus Desterreich	40. 41
Jus publicum, und jus naturæ wird auf der Wienerischen	
Academie sehr schlecht gelehret	656. 657
K.	
Kienberg, 417. 820. war ehemahls die Hertzogl. De-	
sterreichische Residenz, 420. dessen Benennung,	
426. in notis 618. sq.	
Kauffmannschaft, Wienerische	707
Kayser, regierender, vide Carol. VI.	
Kayserin, regierende, 148. sq. Dero Hoffstatt	197
Kees D. hat wegen einer Disputation Ungelegenheit von de-	
nen Jesuiten	656
Kerzen-Weihung	225
Kinder-Fest	391
Kir-	

Register.

Kirche, zu St. Stephan, deren Ursprung, 453. deren Erbauer, 454. ob selbige vom Anfange allen Heiligen gewidmet gewesen, 459. sq. war erst nur eine Parochie, 459. wird zur Probsten gemacht, 461. seqq. ferner zur Cathedral. Kirche, 464. seqq. deren Grösse, 478. innerliche Structur, 479. sqq. Thurm, 482. sqq. Glocken, 492. Altäre, 480. 502. Orgeln, 503. Reliquien, 504. sqq. zu St. Augustin, oder Kanserl. Hof. Kirche, 574. deren Stifter, ibid. Hoch. Altar, ibid. daselbst werden die Herzen der aus der Kayf. Familie verstorbenen Personen beigesetzt, 576. hohe Copulationes, so in solcher geschehen, 576. zu St. Michael, 541. deren Altäre, 542. Reliquien, 544. Gottes. Acker, 545. zu Allerheiligen im Bürger. Spital, 545. zu Unserer Lieben Frauen Stiegen, 551. zu St. Ruprecht, ist die älteste in Wien, 552. zu St. Peter, 553. zu St. Salvator, 554. zu St. Johannis. 555. zu St. Elisabeth, 555. zu St. Catharina, ibid. zu St. Jvo, 556. zu St. Barbara, ibid. zu St. Georgen, ibid. Im Profess. Hause, 562. zu St. Anna, 567. zum heil. Kreuz im Minoriten. Kloster, 569. im Capuciner. Kloster, 581. daselbst ist das Kanserliche Begräbniß, 581. Reliquien, 586. bey denen Franciscanern, 589. ad Mariam rotundam, 592. zur heil. Dreysaltigkeit, 592. zu St. Laurentii, 598. zu St. Nicolai, 600. zu St. Agnes und Catharina, 601. U. L. Frauen zu denen H. Engeln, 603. zu St. Leopold, 752. Serviten. Kirche, 758. zu denen 14. Nothhelfern, 760. zu Marien. Treu, 769. zu Marien. Trost, 770. zu Marien. Hülffe, 771. zu St. Egidii, 775. des H. Caroli Boromäi, 780. zu St. Elisabeth, 784. St. Rochi & Sebastiani, 797. zu St. Marcus, 799. die Wienerischen kan man alle in Kupffer gestochen haben 609. in not. Kirchweyhung zu St. Stephan, 230. derer PP. Dominicanorum, 231. zu St. Brigitta, 391. zu St. Marcus,

392

Klage. Baum

778

Klepper. Stall, Kanserl.

773

Kolonisch (Sigismund Graf von) Cardinal und Erzbischoff zu Wien

472

Register.

Kopff des Kara Mustapha, der 1683. Wien belagert, wird im bürgerlichen Zeughaus gezeigt	641
Kormis, Graf, Kayserl. Gouverneur in Siebenbürgen	78
Korn-Neuburg	826
Koska, Stanislaus, Heil.	608
Kranckheiten, ansteckende, sind zu Wien nicht leicht, 427. warum solche oft in grossen Städten grassiren, 428. in not. sollen zu Constantinopel unaufhörlich seyn	ibid.
Kräuter-Markt zu Wien	707
Krieg, Spanischer Successions- 26. 29. 52. 130. Sicilianischer, 24. 55. Huziten-Krieg, 81. dreyßigjähriger	ibid.
Krieges-Macht, Kayserl.	267. sqq.
Kunst-Cammer, Kayserl.	866. sqq.
Kröpfte, sollen die Erb-Herzoge von Desterreich curiren können	42
Kunigunda, heßt ihren Gemahl Ottocarum wider den Kayser auf	12
Kupfferstecher zu Wien	711
Kuß, durch solchen sollen die Erb-Herzoge die Ubelredende curiren können, 42. Hand-Kuß, Kayserl.	372
Kutsche, Kayserl. 156. 373. der verwittweten Kayserin Amalie Wilh.	ibid.
Kutscher, Kayserl. dessen Livrée, 373. 157. der verwittweten Kayserin Amalie Wilh.	157
Kyburg, Kayserl. Præension auf selbige Graffschafft	35
L.	
L aboratorium der Ingenieurs zu Wien	643
Lacus Peisonis	812
Lambecius, dessen Comment. Bibl. Vindob.	678. in not.
Länder des Erb-Herzoglichen Hauses Desterreich, 26. sqq. deren politischer Zustand, 44. sqq. an denen Italianischen ist dem Kayser und Römischen Reiche viel gelegen, 56. sqq. in denen Kayserl. Erb-Ländern wird Maria Theresia zur Erbin declariret	65
Landes-Regierung, Desterreichische, 99. 103. 624. in Steyermarck, 113. in Cärnten, 114. in Crain, ibid. in Tyrol, 126. Nieder-Desterreichische	319. sqq.
Land-Gerichte in Crain	114
	Land:

Register.

Land-Hand-Feste, Cärntische	114
Lands-Hauptmann, Kayserl. in Schlesien, 98. in Mähren, 99. in Steyermark, 113. in Cärnten, 114. in Crain, ibid. in Tyrol	126
Land-Haus derer N. D. Land-Ständte	623
Land-Marschall-Amt, Nieder-Desterreichisches	318
Land-Recht, das Mährische	99
Land-Ständte, Desterreichische	103. sq.
Land-Strasse, eine Vorstadt	797
Land-Tage, Ober- und Nieder-Desterreichische	103
Laqwayen, Wienerische, lassen auf ihre Kosten einen Hoch-Altar bauen	777
Laxenburg, Kayserl. Lust-Schloß, 802. daselbst ist im Frühlinge die Kayserl. Hofstadt	253. 387
Lazius fabuliret vom Ursprunge der Stadt Wien, 406. sqq. it. von dasigem Bisthum	450
Leatke, Admiral	148
Lehen, vid. Feuda, it. Reichs-Lehen.	
Lehens-Gnade	104
Lehnung, derer Kayserl. Trouppen	277
Leib-Guarde, Kayserl.	174
Leim-Grube	771
Leinwand, Schlesische	96
Leo von Spaur, erster Bischoff zu Wien	466
Leopoldus I. Kayser, dessen Vermählung mit der Prinzessin Claudia Felicitas, ist dem Hause Desterreich sehr zu- trüglich 25. war denen Pfaffen sehr gewogen, 221. des- sen jährl. Gedächtniß-Tag, 233. verjagt die Juden aus Wien	751
Leopoldus II. Herzog zu Dester. besetzt die Stadt Wien	418
Leopoldus III. Herzog zu Dester.	419
Leopoldus IV. Erz-Herzog zu Dester. dessen Grabmahl	521
Leopoldus V. Erz-Herzog zu Dester. stiftet die Kirche ad Mariam rotundam, 592. bauet die Kirche zu St. Jacob	599
Leopoldus Sanctus, Marckgraf in Dester. 417. 453. bauet ein Schloß zu Wien, 618. stiftet das Closter Neuburg, 823. dessen Reliquien	824

Register.

Leopolds-Berg	417. 821
Leopolds-Stadt	426. 751
Lever, des Kayfers, 358. des Königs in Frankreich, ibid.	
Libertinage, regieret bey Höfen, 149. zu Wien starck, 397	
Lichtensteinische Palais zu Wien	630. 760
Lichtenthal	760
Linz, daselbst ist die Ober-Defferr. Landes-Regierung, 99	
Livree, Kayserl. 156. 161. 357. der verwittweten Kayserin Amalie Wilh.	ibid.
Lotterie, Wienerische	705
Ludwig, Pfalz-Grav bey dem Rhein, denominiret Rudolphum I. zum Römischen Kayser, 6. stiftet zwischen Rudolpho I. und Ottocaro einen Vergleich, 11. protestiret wider Alberti Erg. Herzogs in Defferr. Belehnung	14
Lustbarkeiten am Kayserl. Hofe	257
Lust-Schlösser, Kayserl.	801. sqq.
Lutheraner, werden in Ungarn sehr gedrückt, 62. sqq. deren Zustand in Siebenbürgen, 79. werden in Schlesiens von denen Catholischen sehr verfolgt	97
Luxus ist zu Wien groß	396

M.

M achina Planetarum, eine curiose, wird in des Prinzen Eugenii Bibliothec gezeigt	735
Mähren, Landes Eigenschaft, 98. ist Boldreich, ibid.	
Anzahl derer Städte, Flecken und Dörffer, ibid. Regierungs- Art	99
Männer zu Wien, ob sie die Herrschaft über ihre Weiber haben, soll probiret worden seyn	446
Magistrat zu Wien, siehe Stadt-Rath.	
Mahler, Kayserl. 162. 186. 554. 559. Carolus Moratus, 622. Fr. Pozzo, 761. Pelegrini, 783. Alta Monte, 783. Danielis, 795. Hamilton, 795. Corregio, 834. Gregorio, 835. Luc. Cranach, 836. 871. Paulus Veronensis, 870. Giacomo Tintoretto, ibid. Antonius von Dyck, ibid. Bosca Vecchio, 871. Backer, ibid. Hieron. Bose, ibid. Peter Brögel, 872. Cornelius de Zant, 875. Ludovicus Gentilis, ibid. Dav. Teniers, ibid. Joh. Huck, 876. Rembrand, ibid. Franciscus Floris, 876. Gerh. Gavianus, 877. andre berühmte Mahler, 877. sqq. Masfinius,	

Register.

linius, so erst ein Grob-Schmidt gewesen, 878. deren Kunst ist allezeit von grossen Herren hochgeschätzt worden, 868. besoldete Carolus V. reichlich, ingleichen Ludov. XIII.	869
Mahler-Academie zu Wien	672
Maltheser-Ritter Hauß zu Wien	627
Mantua, Herzogthum, dessen Ursprung, 49. Stadt, wird denen Franzosen eingeräumt, 50. Stadt und Herzogthum bekömmet der Kayser, ibid. des Landes Beschaffenheit, 50. sq. Stadt ist ein sehr ungesunder Ort, 51. Regierungsort	ibid.
Marck-Grafen zu Oesterreich, wie sie ehemahls genennet worden	420
Marck-Gräfhümer, wurden ehemahls mit haltbaren Städten versehen	416
Markt-plätze, grosse zu Wien	438
Margaretha Maultaschia, 463. deren Begräbniß	573
Margarethendorff	775
Mariage, siehe Heyrathen.	
Maria Theresia, Erbin der Kayserl. Erb-Länder declariret, 65. 150. deren Cammer-Frau	200
Maria Amalia, Kayserl. Prinzessin, 150. Cammer-Frau	201
Maria Anna, Kayserl. Prinzessin, 150. Cammer-Frau	201
Maria Anna, Königin in Portugall	154
Maria Magdalena, Gouvernantin von Tyrol, 155. Derro Tafel und Livrée, 156. Hoffstadt	201. sq.
Maria Elisabeth, Gouvernantin derer Oesterr. Niederlande	132
Marien-Bilder, siehe Bild.	
Marien-Ziehung, daselbst geschah Kayser Carl VI. Vermählung	148
Materialisten-Gewölbe zu Wien	710
Mathematici, Kayserl. bekommen starcke Besoldung, 162. die Wienerischen müssen ihre Instrumente meist von auswerts verschreiben	712
Matthias, Kayser, bauet ein Capuciner-Closter	580
Mauth-Amt zu Wien	701
Maxi-	

Register.

<i>Maximilianus I.</i> dessen Ursprung wollen einige Flateurs aus dem Kasten Noë deduciren, 7. in not. dessen Vermählung mit der Prinzessin Maria von Burgund ist dem Hause Dester. zuträglich, 25. ihm wird seine Braut von Carolo VIII. König in Frankreich weggefischt, ibid. in not. hätte von den Venetianern viel acquiriren können, wenn er gewolt, 33. sucht dem Hause Desterreich eine Ehre-Würde zu erlangen, 39. dessen Ausspruch von der Grafschafft Tyrol, 126. dessen Begräbniß, 811	
<i>Mayland</i> , dessen Beschreibung, 46. hatte ehemahls eigene Herzoge, kömmt an Spanien, an die Franzosen, und endlich an den Kayser, 48. Regierungs- <i>Art</i> ibid.	
<i>Medicin</i> , wie auf der Wienerischen Academie gelehret werde	656
<i>Mehlgrube</i>	390. 637
<i>Merenberg</i> , zwey Brüder, massacriren Ottocarum	13
<i>Messe</i> , Catholische, soll vom Teuffel befreyen	730
<i>Messen</i> zu Wien	706
<i>Messer</i> , so einer ohne Schaden verschlungen	855
<i>Michaël Abassi</i> , letzter Fürst in Siebenbürgen	78
<i>Militar-Pupillar-Commission</i> , Kayserl.	292
<i>Milota</i> , des Königs Ottocari General, nimmt im Treffen schändlich die Flucht	13
<i>Ministres</i> , Kayserl. so aus Crain waren, wurden ehemahls hoch estimiret	14
<i>Mölcken</i> , war ehemahls die Hauptstadt in Desterreich	417. 419
<i>Mölcker-Hof</i> zu Wien	628
<i>Mollard</i> (Ernst, Baron von) bauet in Dester. das erste Capuciner-Closter	580
<i>Mons Cecius</i>	426
<i>Monstrum</i> eines Kindes mit 2. Köpfen	685
<i>Monte regio</i> (Joh. de) dessen Bibliothek	686
<i>Montferat</i> , Benedictiner-Closter	144
<i>Montur</i> derer Kayserl. Soldaten, 275. derer Kayf. Hartschierer	357
<i>Münz-Cabinet</i> , Eschwindisches, 685. Hn. Carl Josephs von Lamberg, 733. Kayserliches	883
<i>Muglitz</i> (Antonius de) Bischoff zu Wien	468
<i>Münz</i>	

Register.

M ünz-Amt, Kayserl.	639
M ünz-Häuser in Wien, Kayserl.	638
M uldan, Böhmische	82
M umie, eine Egyptische	734
M usic, verstehen Ihro Kayf. Maj. sehr wohl, 147.	flori-
ret am Kayf. Hof	258
M usici, am Kayf. Hofe werden starck salariret, 162.	260.
sind unvergleichlich, 258. 260. sind meistens Italiäner,	
261. der verwittweten Kayserin	208
M yrren, wird in Mähren gegraben	98
N.	
N agel, eiserne, so halb in Gold verwandelt, 842. so	
durch die rechte Hand des Heylandes am Creutz soll	
seyn geschlagen gewesen	862
N achmens-Tag des Königs in Portugall, 434. der ver-	
wittweten Kayserin Amaliae Wilhelminae, 236. der Chur-	
fürstin von Bayern, ibid. der Leopoldinischen Erz-Her-	
zogin Mariae Magdalene, 236. der regierenden Königin	
in Portugall, ibid. der Erz-Herzogin Mariae Annae, 236.	
Mariae Theresiae, Infantin von Spanien, 243. Kayfers	
Caroli VI. 245. am selbigen wird jährlich eine Opera ge-	
spielet, 259. der regierenden Kayserin, 245. der Gou-	
vernantin der Oesterreichischen Niederlande, ibid. der	
Königl. Pöhl. und Chur-Sächs. Prinzessinnen	247
N apoli, Hauptstadt im Königreich Neapolis	53
N ausea, Friedrich, Bischoff zu Wien, 468. dessen Grab-	
schrift	529
N auserus, Nicol. der erste Evangelische Prediger zu Wien	
	570
N eapolis, hatte vor diesem seine eigene Könige, 51. kömmt	
an Spanien, und wird durch Vice-Reges regieret, 52.	
kömmt unter Kayf. devotion, ibid. des Landes natürli-	
che Beschaffenheit, 52. dessen Mängel, ibid. trägt dem	
Kayser wenig ein, 53. Regierungs-Art	ibid.
N eapolitaner, sind unruhige Köpffe	52. sq.
N epomuck, vid. Johannes.	
N euhaus, oder Neustift.	
N euhausenerische Haus in Wien	635
N euhaus, Joh. Casp. Bischoff zu Wien	469
N eu-	

Register.

Neuburg, Closter	628. 822
Neugebäude	814
Neu-Marcß in Siebenbürgen, dahin wird das Weissen- burgische Ref. Gymnasium verlegt	79
Neusiedler-See	812
Neustadt, Wienerische	809
Nicolaus III. Pabst, thut König Ottocarum in Bann	13
Niederlande, Oesterreichische, gehörten ehemahls denen Herzogen von Burgund, 130. kommen an Spanien, ib. an Frankreich, ibid. an Oesterreich, 131. Landes-Be- schaffenheit, 132. Regierungs-Art, ibid. Religion, 133 derer Einwohner Eigenschaften, ib. warum man in de- nenselben so viele Bestungen angeleget	134
Nußdorff	819
O.	
Obrist-Hof-Remter, Kaysersl.	163. sqq.
Obrist-Hofmeyster-Stab	164. sqq.
Obrist-Cämmerer-Stab	176. sqq.
Obrist-Hof-Marschall-Stab	188. sqq. 317. sq.
Obrist-Stallmeister-Stab	190. sqq.
Obrist-Hof-und Land-Jäger Meister-Amt	193. sqq.
Obrist-Hof-Falken-Meister-Amt	195. sqq.
Obrist-Hof-Meister, der regierenden Kayserin, 197. wie er selbige bey der Hand zu führen pfleget, 198. 376. der verwitweten Kayserin	211
Obrister, ein Kayserl. ist so zu sagen Souverain, 275. wie hoch jährlich seine Gage, 280. so Regimenter haben	287
Ochsen-Mühle zu Wien	546
Oesterreich, Erb-Herzogthum, war erstlich eine Marcß- Graffschafft, 21. 416. ist ein territorium elausum, 35. ist von allen Reichs-Oneribus frey, 40. dessen Eintheilung, 99. Landes-Regierung, ibid. Landes-Eigenschafft, 100. daselbst darff sich kein Protestante ankauffen, 102. Re- gierungs-Art, 103. derer alten Herzoge Residenzien, 419. dessen ehemahlige Benennung	421
Oesterreich, des Hauses Ursprung, 5. sq. wolten einige zu Maximiliani I. Zeiten aus den Rasten Noß deduciren, 7. in not. Lambecius will solchen von Jul. Cesare herlei- ten, ibid. von welcher Zeit an es die Kayserliche Würde	

Register.

Würde beständig besessen habe, 19. wird ihm von vielen mißgönnet, 20. warum es die Kayserl. Würde so viel hundert Jahre besessen, 20. dessen Erz-Herkzoglicher Titul, wenn er bekannt worden, 21. ist sehr mächtig, 23. 19. unterschiedenen Puissancen formidabel, 24. ist durch Mariagen sehr mächtig worden, *ibid.* 199. dessen Länder in Deutschland, Ungarn, Italien, und denen Niederlanden, 26. 199. dessen *prätensiones*, 28. 199. hat *superioritatem territorialem* über die Herrschafft Hendersheim, 37. darinne besitzt das Reich keine Lehen-schafften, 38. dessen *privilegia* und *prærogativen*, *ibid.* 199. in den Fürsten-Stand erhoben, 38. zur Königl. Würde gekommen, 39. ihm sucht Maximilianus I. eine Ehur-Würde zu erlangen, *ibid.* dessen *insignia*, *ibid.* Huth, so die Erz-Herzoge von Oesterreich bey der Landes-Huldigung aufhaben

824

Oesterreichische Niederlande, *vide* Niederlande.

Oesterreicher, sind glücklich, weil sie die Kayserl. Residenz haben, 100. werden von denen Böhmen nur des Kayser's Schooß-Kinder genennet, 101. waren ehemahls Evangelisch, *ibid.* sind 180 Catholisch und sehr *superstitieux*

102

Officiers, Kayserl. 274. deren Gage

277. 199.

Opera, an der Kayserin Geburt's-Tage, in der Favorita, 258. an des Kayser's Nahmens-Tage in dem Kayserl. Opern-Hause, 259. wie hoch eine dem Kayser zu stehen komme, *ibid.* deren Directeurs, 260. Italiänische

384

Opern-Haus in der Kayserlichen Burg ist unvergleichlich

259. 622

Oratorium Congregationis S. Philippi Neri ad S. Trinitatem

595

Orden des H. Joh. von Nepomuck, 83. in not. des H. Christophs der Fluch-Gesellschaft, 113. derer Ritter vom goldenen Bließ, 563. conf. Ritter-Orden. Creutz-Stern-Orden, 343. dessen Ursprung und Stifterin, *ibid.* Ordens-Zeichen, *ibid.* dessen Titular-Fest, 344. Patronen, *ibid.* Ordens-Dames

ibid. 199.

Orgeln in der St. Stephans-Kirche zu Wien

503

Ostendische Compagnie wird sehr gehemmet

131

Otfredi

Register.

<i>Otfredi</i> Evangelien Buch	678
<i>Otto I.</i> von Desterreich, erbauet das Frauen: Kloster zu St. Laurentii	597
<i>Ottocarus</i> König in Böhmen, ist mit Kayser Rudolphi I. Wahl nicht zufrieden, 8. wird zum Reichs-Tage nach Augspurg eingeladen, <i>ibid.</i> über ihn beschweren sich die Dester. Stände, <i>ibid.</i> nimmt die Dester. Gesandten in Arrest, 9. läßt Rudolpho I. lose Worte sagen, 10. wird in die Reichs-Acht erklärt, 11. muß sich dem Kayser submittiren, und den End der Treue schweren, 11. 12. muß die Desterreichischen Lande abtreten, 11. wird vom Kayser bey Ablegung des Endes irritirt, 12. durch seine Gemahlin Kunigunda wider den Kayser aufgesetzt, 12. erobert unterschiedliche Städte in Desterreich, 13. wird vom Pabst Nicolaus III. im Bann gethan, <i>ibid.</i> wird massacrirt, <i>ibid.</i> dessen-Hertz ist in der Minoriten-Kirche zu Wien begraben	569

p.

P almen: Weyhung	229
P alläste, Wienerische, 617. sqq. kan man alle in Kupfer gestochen haben	635. in not.
<i>Palatinus regni Hungariæ</i>	66. 73
P aradies: Gärtlein	792
<i>Parthenius</i> , Heil. dessen Leib wird zu Wien verehret	603
<i>Patzmannianum Collegium</i>	616
<i>Pertusatus</i> (Car. Graf) dessen Bibliothec	690
<i>Peruque</i> mit einem Haar-Beutel zu tragen, ist am Kayserl. Hofe nicht erlaubt	357
p ost-Haus	765
<i>Petrus Bononius</i> , Bischoff zu Wien	467
<i>Peurbachius</i> (And.) dessen Bibliothec	686
p ferde, Mantuanische, werden denen Neapolitanischen gleich gehalten	51
<i>Philippus</i> , Erz-Hertzog von Dester. dessen Vermählung mit Ferdinandi Catholici Tochter ist dem Hause Dester. sehr zuträglich	25
<i>Philippus</i> , Landgraf von Hessen, restituiret Ulrichen, Herzog von Württemberg in seine Lande	31
	Phi-

Register.

<i>Philosophie</i> , wie auf der Wienerischen Academie tractiret werde	655.
<i>Porcellain-Fabrique</i> zu Wien	714.
Portenau, davon schreiben sich die Erz-Herzoge von Oesterreich Herren	34
post-Meister. Kays. Erb-Lande	332
prater, oder Kays. Thier-Garten	385
Prag, dasiger Erz-Bischoff, 86. Weib-Bischoff	ibid.
<i>Pratensiones</i> des Hauses Oesterr. 28. 30. 32. 34. 42.	
Presburg, daselbst wird die Ungarische Krone verwahret	76 in not.
<i>Primas regni Hungariae</i> ,	64. 66. 67.
<i>Privilegia</i> des Erz-Herzoglichen Hauses Oesterr. 38. sqq.	
<i>Processiones</i> sind zu Wien sehr frequent, 393. am Char-Freitage nach Hernalß	481
Profess-Haus derer Jesuiten	560
<i>Promotiones</i> auf Academien, deren Ursprung, 659. in not. wo die erste geschehen, ibid. wie auf der Universität Wien geschehen	659. sqq.
Probst zu St. Petr. und Paul. bey Prag, 87. zu Alt-Bunzel, ib. derer zu St. Stephan in Wien Nahmen, 464	
protestanten werden in Ungarn sehr gedrückt, 62. sqq. aus Böhmen gejagt, 84. in Oesterr. kan sich keiner ankauffen, 102. werden aus Wien verjagt,	570
Q	
<i>Quadruple Alliance</i>	55
<i>Questori</i> im Herzogthum Meyland	48
Quecksilber giebt es in Tyrol das meiste, 125. trägt dem Kays. viel ein	ibid.
R	
<i>Ritzen</i> sind in Ungarn die stärcksten Handels-Leute, 61. in Siebenbürgen,	79
Rath derer Oesterr. Niederl. 326. dessen Besoldung, 331	
Rath zu Wien, siehe Stadt-Rath.	
Rathhaus Wienerisches,	624.
<i>Ratibona</i> , woher es so benennet	424.
<i>Recrouten</i>	275
<i>Rector Magnificus</i> der Universität Wien, 650. dessen Rang, 651. kan kein Jesuit werden	652
R m m	
	Refor.

Register.

Reformirte, deren Zustand in Siebenbürgen,	79. fqq.
giebt es in Schlessen, im Fürstenthum Crossen,	97
Regimenter bey der Kaysrl. Armee, wie starck selbige,	272. fqq.
Liste derer selbigen, und wo sie stehen,	280. fqq.
Regiments-Stab	274. fqq.
Reichs-Acht, die, so darinnen stehen, kan Desterreich in Schutz nehmen, 41. darinne stirbt Ferdinand Carl von Gonzaga, Herzog zu Mantua,	50
Reichs-Aempter des Königreichs Ungarn	73
Reichs-Hof-Raths Collegium	301. fqq. 332
Reichs-Lehen, was bey deren Conferirung vor ein Ce- remoniel observiret werde	366. fqq.
Reichs-Pfandschafften kan das Haus Desterreich einlö- sen	41
Reichs-Stände des Königreichs Ungarn	65. fqq.
Reichs-Tage in Ungarn	66
Reichs-Tax-Amt Kaysrlisches	307
Reiger-Baize zu Laxenburg	253. fqq. 803.
Reisender, ob derselbe den Kaysrlichen Hoff zu erst oder zuletzt besuchen solle, 213. fqq. So den Reichs-Hof- Raths-Proceß lernen will, wie er sich zu Wien ver- halten müsse	218
Reliquien derer Heiligen sind offtmahls falsch und erdich- tet, 506. in not. in den Wienerischen Kirchen befind- liche, 504. 544. 562. 568. 571. 577. 586. 682. 604. 754. 824. in der Kaysrl. Schatz-Cammer	862. fqq.
Religion, deren freyes Exercitium wird in Ungarn sehr gehemmet, 62. fqq. in Siebenbürgen hat es deren viele, so der Protestantischen zugethan, 78. deren Zustand in Schlessen, 79. in Steyermark, Cärnten und Crain	114
Rennweg	782
Revellis (Johannes von,) Bischoff zu Wien,	467.
Reverence, dem Kaysrl. wird ein Spanischer, und kein Französischer gemacht	375
Residenten Kaysrl. an auswärtigen Höfen	349. fqq.
Residenz Kaysrl. zu Wien, bringet denen Desterrei- chern grossen Vortheil, 100. hätten die Böhmen gerne zu Praag, 101. deren jährliche Veränderung, 253. der	rer

Register.

- rer alten Destrerr. Herzoge, 419. derer ehmahligen Käy-
 ser nirgend beständig 420
 Reuth-Schule, Käyserliche, 192. 672. bey der R. O.
 Landschafft. Academie, 668. Die Fürstliche Schwar-
 zenbergische, 672. Lichtensteinische, Dietrichsteinische,
 Stahrenbergische, Paarische, 672. 767.
 Rhetobonna 424
 Richardus König in Engeland, wird von Herzog Leopoldo
 in Destrerr. gefangen, und muß sich ranzioniren 418. 592
 Ritter-Academie der Nieder-Desterreichischen Land-
 Stände 646
 Ritter-Orden St. Georgii 41. in not. vom Hosen-Bande,
 333. warum man solche an denen Höfen austheile,
 ibid. des güldnen Bliesses, 41. 220. 334. dessen Ursprung
 und Stifter, ibid. Ordens-Zeichen, 335. Benennung,
 ib. Ordens-Kette, 336. 342. wer selben vergebe, 336.
 342. ob er von Weibes-Personen könne vergeben wer-
 den, 337. Anzahl derer Ritter, 337. 342. Rahmen der-
 rer ieszigen Ritter, 338. 342. deren Kleidung, 342. deren
 Fest, 342. Patron, ibid. Maltheser Ritter, 627. Teutsche
 Ordens-Ritter ibid.
 Rook Admiral 140. 141
 Rossau 758.
 Rudolphus I. Graff von Habzburg ist Stamm-Vater des
 Hauses Destrerr. 6. auf wessen recommendation er zum
 Käyser erwahlet worden, ib. belagert Basel, ib. in not.
 war ein mächtiger Graff, 7. schreibt einen Reichs-Tag
 nach Nürnberg aus, ingleichen nach Würzburg, 8.
 einen nach Augsburg, ibid. citiret Ottocarum, ib. war
 ehemahls Ottocari Hof-Marschall gewesen, 10. in not.
 belagert Wien, 11. lieffert Ottocaro eine Schlacht, 13.
 ist in grosser Lebens-Gefahr, ib. macht seinen Sohn
 Albertum zum Statthalter in Destrerr. 14. belehnet
 beyde Söhne mit Destrerr. ib. ob er den jüngern Sohn
 Rudolphum mit Schwaben belehnet 16. 342.
 Rudolphus II. liebte die Astronomie, Astrologie und Magie
 836
 Rummel (Franc. Ferd. von) Bischoff zu Wien, 471. 495.
 Rumor-Soldaten in Wien 644.
 Salaris

Register.

S	S
Salaria , der Kaysrl. Bedienten, 159. 199. derer Vir- tuosen	161
Salesianer-Closter	782
Salz , muß Böhmen, Schlessien und Mähren aus ande- ren Ländern hohlen	51.96.
Salzwerck , das Tyrolische ist sehr einträglich,	124
Salzburg , Stifft, agnosciret in gewissen Stücken die Desterr. Hoheit	36
Sauerbrunnen Eggerischer	83
Scharffrichter	645
Schatz-Cammer Kaysrl.iche	828 199
Scheiben-Schießen Kaysrl.	253.262.779
Schlaff solchem sind die Wiener sehr ergeben	397
Schlegel-Hoff zu Wien	632
Schlessien des Landes Beschaffenheit, 96. Eintheilung 97. Regierungs-Art	98
Schlittenfarth am Kaysrl. Hofe	264
Schönbrunn Kaysers Josephi Lust-Schloß	148.807
Schotten-Abtey 417. 422. 547. 627. deren fata, 550. Bibliothec	687
Schranne zu Wien	625
Schrannen-Gerichte in Crain	114
Schützen-Haus Bürgerliches	766
Schutz-Gerechtigkeit des Hauses Desterr. über unter- schiedl. Stifter	41
Schwaben , wie es nach des enthaupteten Herzogs Con- radini Tode darinne zugestanden, 16. was der Kaysrl. Rudolphus I. darvon erhalten	ibid.
Schwarzenbergische Haus zu Wien, 633. Garten	793
Schwarz Spanier	762
Schweins-Jagen Kaysrl.	256
Schweitz gehörte ehemahls zum Röm. Reich, 34. wird eine freye Republique, ib. des Kaysers prætension an selbige	ibid.
Serenaden am Kaysrl. Hofe	260
Sedes Ungarischer	78
Seiden-Fabrique zu Wien	714
Seiden-pusch (Joh. Georg) führet einen neuen Orden ein, 595.	Sicilia

Register.

Sicilianer sind unruhige Köpffe	55
Sicilien hatte seine eigene Könige, 54. kömmt an Spanien ibid. an den Herzog von Savoyen ib. an den Kaiser, 55. des Landes Beschaffenheit, ib. Regierungs- Art, 56. bringt dem Kaiser wenig Nutzen	ibid.
Siebenbürgen das größte Fürstenthum in Europa 77. des Landes Beschaffenheit, ib. hat schöne Bergwerke, ib. hatte ehemahls eigene Fürsten, 78. ieszige Regie- rungs-Art, ib. daselbst werden vielerley Glaubens-Ge- nossen toleriret, 79. Teutsche daselbst befindlich ibid. Ungarn auch daselbst, ib. Contributiones 135. Sieben- bürgischer Hofrath zu Wien	328. sq.
Sinelli Emericus Bischoff zu Wien	471
Socinianer giebt es in Siebenbürgen, 79. müssen denen Jesuiten ihr Gymnasium zu Clausenburg einräumen,	80
Soldaten Kaiserl. deren Lehnung	277
Solennitäten am Kaiserl. Hofe	219. sqq.
Spanien, des Hauses Oesterr. prætension auf selbiges, 29. Spanischer Successions-Krieg ist sehr blutig gewe- sen	26. 29.
Spanischer Rath, 324. dessen membra, 325. deren Be- soldung	331
Spanisch Rohr, mit solchem darff niemand als die Kai- serl. Feld-Marschalle zu Wien bey Hofe erscheinen	363
Spanischer Umgang	235
Speck-Seite im rothen Thurme zu Wien hangend,	446
Spiritus familiaris	872
Spital Bürgerl. 545. 610. Kaiserl. 555. 610. bey dem neuen Thore, 610. vor فرانcke Spanier etc. vor dem Schotten-Thore, 612. des Heil. Joh. von Nepomuck 612. 799. der Invaliden, 765. das grosse von der Kai- serin Eleonora Theresia gestiftet, 766. zu S. Marcus, 799	
Spieleu gehet zu Wien sehr stark, 215. 378. 381, sqq. dadurch ruiniret manche Frau das Vermögen ihres Mannes, 217. ist am Kaiserl. Hofe fast verbannet, 263. wie Kaiserl. Maj. sich mit selbigem divertiret, und wie hoch sie zu spielen pflegen, 263. sq. alles hohe haben Kais. M. ernstlich verbotthen	303
M m m 3	Sprache

Register.

Sprache deutsche wird zu Wien übel gesprochen,	394.
welche man am Kays. Hofe am meisten brauche	395
Stadt-Anwalt Kays. zu Wien	698
Stadt-Buchhalterey zu Wien	702
Stadt-Gerichten Wienerische	625. 699.
Stadt-Haus Wienerisches	624
Stadt-Rath der Wienerische	695. sqq.
Städte Böhmische sind schlecht, 85. eroberte wie die alten Römer solche zu benennen gewohnet gewesen,	423.
so an Flüssen gelegen, sind auch meistens nach denselben benennet,	424. warum in denen grossen offte
Seuchen grassiren	428.
Stahrenbergisches Haus in Wien	634
Statuen prächtige in Wien	720. sqq.
Steinschneider zu Wien	712
Stephanus sanctus König in Ungarn,	76. in not
Stephans-Thurm	482. sqq.
Steuer-Amt zu Wien	702
Steyermarck Landes-Beschaffenheit, 112. Einwohner desselben sind einfältig, 113. Gesetze und Gewohnheiten desselben, ib. Landes-Regierung, ib. Religion	ibid.
Sternbergische Haus in Wien	634.
Stiftungen milde	610. sqq.
Stock-Häuser in Wien	644
Stock in Eisen	730
Strada (Iac. de) dessen MSta	678
Strumpff-Fabrique zu Wien	714
Superintendentes der Universität Wien	653. 663
T	
Täntel-Marck zu Wien	706
Tänzer am Kays. Hofe	258
Tafel Kays. 359. sqq. 361. öffentliche	359. sqq.
Tempel-Herren	592
Teutsche Haus zu Wien	627
Theatiner	594
Theatrum in der Favorite, 258. 779. in der R. Burg	259
Theologie wie auf der Wienerischen Academie tractiret werde	655
Thore der Stadt Wien	444. sqq. 620. 644.
Thurm	

Register.

Thurm rother 445. zu S. Steph.	482. sqq.
Titul Erzh. Herzogl. des Hauses Oesterr. 21. derer Ungarischen Bischöffe, 67 sq. derer Ungarischen Magnaten, 73. sq. ohne Besoldung werden am Kays. Hofe nicht leichtlich ertheilt	158. sq.
Todten-Beschreiber: Amt	702
Todten-Vigil	233. 246
Toisson-Feste am Kays. Hof	220. sqq.
Töplitzer Bad	82
Trabanten-Guarde Kays.	175
Trantsohn-Ernst, Graff, Bischoff zu Wien	471
Trauer am Kays. Hofe, 358. ganze, 363. halbe	364
Trient Stifft	36
Trinitarii de redemptione captivorum	763
Trödel-Markt zu Wien	706
Tyrol gefürstete Grafschafft	123. sqq.
V Endobona oder Vendum, ob es Wien sey	423
Venetianer haben in Italien viele Länder acquiriret, 33. wollen solche dem Kays. restituiren	ibid.
Vermählung, vid. Heyrath	
Vesper Sicilianische	54
Vesuvius Feuer-spender Berg	53
Uhren, künstliche	834
Vice-Roy Spanischer in Neapolis, 52. Kays. 53. Kays. in Sicilien	56
Virtuosen werden am Kays. Hofe starck salariret	161. sq.
Vlies goldnes, 220. sq. conf. Ritter-Orden	
Ulrich Herzog zu Württemberg wird verjagt, und wieder eingesetzt	31
St. Ulrich, Vorstadt zu Wien	770
Ungarn kömmt durch die Heyrath Ferdinandi I. an das Haus Oesterr. 58. des Landes Beschreibung, 59. sqq.	
Ungarischer Hof-Rath	327. sq.
Universal-Bancalität Kays.	315. sq.
Vorstädte der Stadt Wien	748. 749. 750
W aag-Haus Bürgerliches in Wien	644. 702
Wallachen in Siebenbürgen, bekennen sich zur Griechischen Religion	79

Register.

Wallendorff (Wildericus von) Bischoff zu Wien	470
Wallfarthen gewisser Brüderschafften	393
Wappen, ehemahliges Dester.	494. in not.
Wappen-Inspector-Amt Kånserl.	307
Wäysen-Hausß	615
Wein Mantuanischer, 51. Ungarischer,	51. 431.
Weissenburg in Siebenbürgen	79. sq
Weiß-Spanier	763
Werben in denen Kånserl. Erblanden	275
Wertwein (Christoph) Bischoff zu Wien	468
Westerreich	421. in not.
Weyh-Bischoff zu Prag	86
Wieden eine Vorstadt	775
Wien-Fluß	424
Wien wird vom Kånser Rudolpho I. belagert, und ero-	
bert, 11. ist die Kånserl. Residenz, 100 wegen des 1683.	
beschehenen glücklichen Entsatzes wird daselbst jährlich	
ein Dank-Fest gehalten, 241. 605. dasiger Zeit-Ver-	
treib, 377. sqq. deren Ursprung und Erbauung, 405. sqq.	
derer Einwohner Lebens-Art und Eigenschafften, 392.	
daselbst redet man übel teutsch, 394. dasige education	
derer Kinder, 395. daselbst ist der luxus groß, 396.	
wird vom Kånser Friderico II. zur Reichs-Stadt ge-	
machet, 420. ihr Wappen, ibid. in not. ihre Benen-	
nung, 421. sqq. Situation, 425. sqq. hat ein besonderes	
Clima, 427. wie hoch sich die Anzahl derer daselbst be-	
findlichen Seelen belauffe, 429. 430. woher sie Victua-	
lien bekomme, 431. deren Grösse, 433. sqq. Anzahl da-	
siger Häuser und Kirchen, 435. dasige Bau-Art, 426.	
grosse Marckt-Plätze, 438. Strassen und Gassen, 439.	
sqq. deren Befestigung, 442. sqq	
Wilhelm Erst-Herk. von Dester. dessen Grabmahl, 521	
Wilhelmina Amalia Kånser Josephi Wittwe, 152. 153.	
	782. 156. 203
Windhag (Graf Joachim)	682
Windische Mark	261
Wirthschafft Kånserl.	112
Wolfrath (Anton) Bischoff zu Wien, 470. dessen Grab-	
schriften	528
Württemberg Dester. präntion auf selbiges	30. sq.